

Verzeichnis der Wanzen Schlesiens.

Von M. F. R. Scholtz, Liegnitz.

(Fortsetzung)

8. *S. morio* L. Nach Assmann: Dr. Scholtz will ein Stück bei Karlowitz bei Breslau gefunden haben, in seiner Sammlung (Universitäts-Museum) ist es nicht mehr vorhanden!
9. *S. bicolor* L. In der Ebene und im Gebirge in feuchten Gebüsch und Wäldern an Stachys, Schlehe, Weißdorn, wo auch die Larve. Um Breslau, Liegnitz (Weißerode, Prinkendorf, Möttig), Jauer (Haasel) und gewiß überall.
10. *S. dubius* Scop. In der Ebene im Juni auf Gräsern. Nach Assmann: Der einzige bekannte Fundort ist Heidewilxen bei Trebnitz (nördlich Breslau), wo diese Art von A. Nohr gefunden wurde.
11. *S. biguttatus* L. In der Ebene und im Gebirge an trockenen Orten, zwischen Blaubeeren, zuweilen gesellschaftlich. Um Breslau, Charlotteubrunn, Warmbrunn, Jauer (Haasel, VII./22, X./23).
12. *S. b. v. concolor* Nickerl jun. Mit der Stammart. Jauer (Haasel, VII./22, X./23).
13. *Ochetostethus nanus* H. Sch. Nach Assmann: In der Ebene unter *Artemisia campestris* bei Breslau (Karlowitz in Mehrzahl, Dr. Scholtz; Schoßnitz, Letzner).
14. *Coptosoma scutellatum* Geoffr. Nach Assmann: Dr. Luchs erhielt ein Stück aus der Gegend von Ratibor. Südliches Tier.
15. *Odontoscelis fuliginosa* L. In der Ebene an sandigen, sonnigen Orten, an Dämmen. Um Breslau (Schilling, bei Glogau [Scholtz], Heidewilxen bei Trebnitz im Juni ein Stück, A. Nohr).
O. dorsalis F. dürfte in Schlesien nicht fehlen.
16. *Phimodera galgulina* H. Sch. In der Ebene an sandigen Orten im Grase. Um Breslau (Dr. Scholtz, A. Nohr), Glogau (Zeller).
17. *Eurygaster austriacus* Schrk. In der Ebene und im Gebirge im Grase, an Rändern von Saatzfeldern, einzeln. Überwintert unter Moos. Um Breslau, Kosel, Warmbrunn usw.
18. *E. aust. v. Frischii* Goeze (*niger* F.). Ein Stück bei Schmiedeberg, bei Grünberg (Dr. Gruhl).
19. *E. maurus* L. In der Ebene und den Vorbergen gemein. Saugt an den milchigen Körnern von Getreideähren. Schädling.

20. *E. m. v. pictus* **F.** Zobten VIII./1895.
21. *Graphosoma italicum* **Muell.** (lineatum auct.). Auf den Blüten des Hollunders (*Sambucus*) und auf Dolden. Glatz (Schummel). Weitere genaue Fundorte dieser südlichen Art unbekannt.
22. *Podops inuncta* **F.** In der Ebene an sandigen Orten im Grase. Wiesentier. Um Breslau, Liegnitz (Bruch, Prinkendorf) usw.
23. *Menaccarus arenicola* **Scholtz.** In der Ebene und den Vorbergen an sonnigen, sandigen Orten auf niederen Pflanzen. Um Breslau und Glogau.
24. *Sciocoris macrocephalus* **Fieb.** Von niederen Pflanzen gestreift. Jauer (Pombsener Spitzberg 468 m, 4. VIII. 26; 4. VII. 30), Maltsch a. O. 14. VI. 29, Scholz).
25. *Sc. microphthalmus* **Flor.** In der Ebene und den Vorbergen an sandigen Orten auf niederen Pflanzen. Um Breslau, Striegauer Berge, Salzbrunn, Brzezinka O. Schl. VI. 30, Nowotny.
- 25 a. *Sc. umbrinus* **Wolff.** Wie voriger. Liegnitz (Dohnau, IV./25).
26. *Sc. Rotermundi* **Schumacher.** Mus. Breslau, coll. Rotermund zwei Stück. Berl. Entomol. Z. Bd. 56, 1911, 148.
27. *Sc. cursitans* **F. (terreus Schrk.)** Um Breslau (Oswitz, Hedwig).
28. *Sc. homalonotus* **Fieb.** Mus. Breslau. coll. Scholtz ein Stück, Lüben (Kaltwasser, VII./30), Goldberg (Wolfsberg VIII./30).
29. *Aelia acuminata* **L.** In der Ebene und im Gebirge an sonnigen, grasigen Orten gemein. Wohl überall. Saugt an Getreide, überwintert.
30. *A. Klugi* **Hahn.** Wie vorige, doch seltener. Um Breslau, Lissa, Liegnitz (Dohnau, Vorderheide), Warmbrunn, Parchwitz, Ohlau, Steinau a. O., Grünberg, Zawadzki O. S., Beuthen O. S.
31. *A. rostrata* **Boh.** In der Ebene an grasigen Orten. Liegnitz (Panten IV./23, VII./28, VIII./23). Wohl überall. Getreideschädling.
32. *Neotiglossa pusilla* **Gmel. (inflexa Wolfft.)** In der Ebene und den Vorbergen auf Wiesen. Um Breslau, Lissa, Salzbrunn, Liegnitz, Glogau, Rohrlach im Riesengeb. VI./24, Lüben (Koslitz IX./28), Maltsch a. O. VI./28, Jauer (Heßberge V./30), Zawadzki O. S. usw.
33. *Stagonomus pusillus* **H. Sch.** In der Ebene auf niederen Pflanzen, Juli und August. Um Breslau, bei Lissa (Nohr).
34. *Eusarcoris aeneus* **Scop.** In der Ebene und im Gebirge auf Labiaten, bes. Stachys. Um Breslau, Lissa, Charlottenbrunn, Reichenstein, Liegnitz (Bienowitz VIII./23, Parchwitz), Goldberg (Hohendorf). Überwintert.

35. *E. melanocephalus* **F.** In der Ebene und im Gebirge auf Labiaten, bes. Stachys, Ballota, Melitta. Larven auf Stachys und Ballota nigra. Überwintert. Jauer (Moisdorf VIII./23, Heßberge, Haasel VI./27) usw.
36. *Rubiconia intermedia* **Wolff.** In der Ebene und den Vorbergen, auf feuchten Wiesen und abgeholzten Waldabhängen auf und unter Labiaten. Bei Breslau, Lissa, Trebnitzer Hügel, Nimkau, Domanze, Salzgrund.
37. *Peribalus vernalis* **Wolff.** In der Ebene und den Vorbergen, unter Laub, auf Pflanzen, durchs ganze Jahr häufig. Um Breslau, bei Lissa, Charlottenbrunn, Stiegauer Berge, Reichenstein, Warmbrunn, Liegnitz (Weißerode XI./23, Dohnau V./26), Lüben, Jauer (Heßberge) usw.
38. *P. sphacelatus* **F.** Nach Assmann: Soll von Prof. Schilling auf dem Geiersberge bei Zobten, im Schlesiertal und auf dem Glatzer Schneeberge gefunden worden sein! In seiner Sammlung war sie nicht mehr! In der Schummel'schen Sammlung ohne Angabe des Fundortes!
39. *Palomena viridissima* **Poda.** In der Ebene und im Gebirge an Bäumen und Sträuchern; seltener als die folgende Art, überwintert. Um Breslau, Warmbrunn, Liegnitz, Lüben, Jauer (Pombsener Spitzberg), Goldberg (Geiersberg) usw.
40. *P. vir. v. simulans* **Put.** Wie vorige. Winterkleid.
41. *P. prasina* **L.** Wie vorige, doch häufiger. Überall.
42. *P. p. v. subrubescens* **Grsk.** Wie vorige. Winterkleid.
43. *Chlorochroa juniperina* **L.** In der Ebene und im Gebirge, an und unter Juniperus, überwintert unter Moos. Um Breslau, Warmbrunn (Prudelberg), Schreiberhau.
44. *Ch. pinicola* **Muls.** An frisch abgeschlagenen Kieferästen. Jauer (Heßberge IV./1919), Mus. Breslau coll. Scholtz. Wohl weit verbreitet.
45. *Carpocoris fuscispinus* **Boh.** In der Ebene und im Gebirge auf allerlei Gesträuch, bes. Birken und Eichen durchs ganze Jahr häufig. Gewiß nur Form der folgenden. Um Breslau, Lissa, Liegnitz, Warmbrunn, Blottnitz O. S. usw.
46. *C. purpureipennis* **De Geer** (*pudicus* **Poda**). Wie vorige Art, bei uns seltener.
47. *C. lunulatus* **Goeze** (*lynx* **F.**). In der Ebene und hügeligen Gegenden an sandigen Orten auf Artemisia; überwintert. Um Breslau, bei Kosel, Liegnitz (Bienowitz VIII./25, Panten IX./24), Ohlau (Rodeland, Th. Tischler †), Obernigk IV./80 usw.

48. *Dolycoris baccarum* L. Beerenwanze! In der Ebene und im Gebirge durchs ganze Jahr gemein auf Bäumen, Sträuchern und niederen Pflanzen. Überall. Überwintert.
49. *Eurydema* * *festivum* L. In der Ebene und im Gebirge auf Wiesen und an Gräben. Um Breslau (Krumpach - Hedwig), Jauer (Poischwitz), Liegnitz (Bienowitz IX./23).
50. *E. f. v. decoratum* H. Sch. Grünberg (H. Schmidt) usw.
51. *E. dominulus* Scop. Namentlich im Gebirge. Grafschaft Glatz, Landeck (V./21), Brzezinka O. S. usw.
52. *E. oleraceum* L. Kohlwanze. In der Ebene und im Gebirge in Gärten und auf Wiesen auf Kreuzblütlern. Überall gemein. Auf Kohlarten schädlich.
53. *Piezodorus lituratus* F. Auf verschiedenen Sträuchern und Bäumen, auf Sarothamnus und Calamagrostis. Um Breslau (Ransern, Krumpach, Hedwig), Lüben (Koslitz-Scholz) usw.
54. *P. l. v. alliaceus* Germ. Mit der Stammform. Um Breslau (Krumpach-Hedwig) usw.
Rhaphigaster nebulosa Poda dürfte in Schlesien nicht fehlen.
55. *Pentatoma rufipes* L. In der Ebene und im Gebirge auf Sträuchern und Bäumen nicht selten. Um Breslau, Lissa, Striegauer Berge, Warmbrunn, Liegnitz (Heßberg, Haasel). Grünberg usw. Nützlich; saugt Raupen aus, kranke?
56. *Acanthosoma haemorrhoidale* L. Bisher nur in der Ebene. Um Breslau an Eschen und Birken ziemlich selten (Ransern, Oswitz, Scheitnig).
57. *Elasmotethus interstinctus* L. In der Ebene und im Gebirge auf Sträuchern (Birken, Weiden usw.) Um Breslau, Lissa, Glogau, Wüstegiersdorf, Salzbrunn, Warmbrunn, Jauer (Haasel, V./23), Grafschaft Glatz (Langenau-Frankental, V./27, auf Lonicera), Goldberg (Geiersberg, V/30) usw.
58. *Elasmucha ferrugata* F. Im Vorgebirge und Gebirge auf Sträuchern und Bäumen. Waldenburg, Charlottenbrunn, Warmbrunn, Goldberg (Neuländel, 1 Stück von Fichte geklopft, 9. V. 29 Scholz).
59. *E. picicolor* Westw. (*Fieberi* Jak.) Wie die folgende Art, doch viel seltener. Liegnitz (Panten, Vorderheide, VI./26), Jauer (Haasel, V./23) usw. Gewiß weit verbreitet, doch vielleicht mit folgender vermengt.

(Fortsetzung folgt)

* E. Fieberi Fieb. wurde weggelassen, da sicher nicht schlesisch! Ent. Rundschau 1912, 71.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Scholz M. F. Richard

Artikel/Article: [Verzeichnis der Wanzen Schlesiens. 99-102](#)